

Rezensionen von Buchtips.net

Peter Nusser: Der Kriminalroman

Buchinfos

Verlag: [J.B. Metzler Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-476-14191-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 22,99 Euro (Stand: 29. April 2025)

Struktur und Geschichte von Kriminalromanen

Weltweit lieben Leser Kriminalromane, das belegen eindrücklich die Verkaufszahlen des Genres. Warum ist das so? Was macht einen Kriminalroman aus, welche Einflüsse beeinflussen das Genre und wie sieht die Geschichte der Kriminalliteratur aus?

Fragen, denen Peter Nusser, Professor für neuere deutsche Literatur an der FU Berlin in diesem Buch fundiert nachgeht, mittlerweile in 4. Auflage.

Zunächst schärft er, seinem wissenschaftlichem Anspruch treu bleibend, die Begrifflichkeiten und definiert die, seiner Meinung nach, beiden Grundansätze der Kriminalliteratur, den Detektivroman und den Thriller. Sicher fällt manches Mal beides zusammen, doch anhand seiner Ausführungen schon im Vorwort ist leicht verständlich, warum er in diese beiden Stränge des Genres differenziert.

Auf dieser geklärten Grundlage wendet sich Peter Nusser in den folgenden Kapiteln zunächst dem Untersuchungsgegenstand Kriminalroman vertiefend zu und klärt seine methodische Herangehensweise, bevor er in der getroffenen Unterscheidung zwischen Detektivroman und Thriller Elemente und Strukturen des Kriminalromans erläutert.

In Betrachtung des Umganges mit den Figuren des jeweiligen Stranges werden typisierende Elemente deutlich und die Unterscheidung zwischen beiden Strängen nicht zuletzt durch den verschiedenen Umgang mit den handelnden Figuren geschärft.

Das, zu recht ausführlichste, nächste Kapitel wendet sich im Anschluss der Geschichte des Kriminalromanes allgemein und dann, im Einzelnen, der Geschichte von Detektivroman und Thriller zu, bevor ein gründlicher und umfassender Blick auf die neueren Ansätze des Kriminalromans in der Gegenwart geboten wird, in dem Peter Nusser verständlich und nachvollziehbar die Fortentwicklung des Genres beleuchtet.

Die Aufteilung der, in früheren Kriminalromanen auf eine zentral handelnde Person beschränkten Eigenschaften auf ein Team ist hier eines der Merkmale moderner Kriminalliteratur, weitere werden differenziert dargestellt und geben so einen umfassenden Einblick in die Funktionsweise moderner Kriminalromane.

Auch der Blick auf Kriminalromane aus der ehemaligen DDR beinhaltet einiges an Neuem zum Thema der Kriminalliteratur an sich. Das Kapitel schließt ab mit einer Betrachtung der sich ständig weiterentwickelnden Technik und der modernen Medien auf das Genre.

Das Buch selbst schließt mit der Erklärung der Wirkung von Detektivroman und Thriller aus sozialpsychologischer Sicht und gibt zu guter Letzt Unterrichtenden einige Überlegungen für den didaktischen Umgang mit der Kriminalliteratur an die Hand.

Peter Nusser bietet einen umfassenden Blick auf die Kriminalliteratur und Geschichte und Gegenwart. Sprachlich verständlich, mit literaturwissenschaftlichem Anspruch, ist das Buch nicht immer leicht zugänglich, dennoch bietet es einen guten, allgemeinen Überblick über das Genre. Die Beispiele sind durchweg griffig gewählt, Vertiefungen und ausführlichere Darstellungen der Arbeitsweise allgemein bekannter Autoren wären hier und da wünschenswert gewesen. Das ausführliche Literaturverzeichnis gibt aber alle Möglichkeiten der vertiefenden Weiterarbeit an die Hand.

Das Buch ist kein Do it yourself Ratgeber zur Erstellung eines guten und/oder erfolgreichen Kriminalromanes, dennoch bildet es eine wichtige Grundlage zum Verständnis des Genres und der Strukturen eines Kriminalromanes. Durchaus bedeutsam für Autoren und solche, die es werden wollen, aber auch mit erhellenden Erläuterungen über die Funktion von Geschichte und Figuren für den Leser von Kriminalliteratur versehen.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[17. Mai 2010]